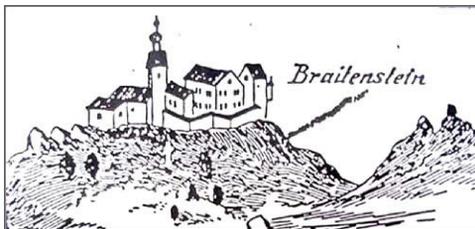




## BURG BREITENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Amberg & Amberg-Weizsach](#) | [Königstein Oberpfalz](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Von der einst prächtigen Burg Breitenstein hat sich nur noch die romanische Doppelkapelle, sowie einiges Mauerwerk der Vorburg erhalten. Der einstige Zugang zur Hauptburg führte durch das Untergeschoss der Kapelle. Hier ist noch das Portal zur Hauptburg erhalten, wogegen das Tor zur Vorburg durch die Steintreppe verbaut wurde.

### Informationen für Besucher



**Geografische Lage (GPS)**  
WGS84: [49°35'58.6"N 11°38'53.0"E](#)  
Höhe: ca. 600m ü. NN



**Topografische Karte/n**  
[Burg Breitenstein auf der Karte von OpenTopoMap](#)



**Kontakt**  
-



**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**  
-



**Anfahrt mit dem PKW**  
Die B 85 Auerbach - Sulzbach-Rosenberg nach Königstein verlassen. In Königstein ist der Weg nach Breitenstein ausgeschildert. Kostenlose Parkplätze in Breitenstein, wenige Minuten bis zur Burgruine.



**Anfahrt mit Bus oder Bahn**  
Nächster Bahnhof ist Neukirchen b. Sulzbach-Rosenberg, von dort aus ist Königstein mit dem Bus 499 erreichbar.



**Wanderung zur Burg**  
k.A.



**Öffnungszeiten**  
Jederzeit frei zugänglich. Schlüssel zur Kapelle im Haus vor dem Burgaufgang erhältlich.



**Eintrittspreise**  
Kostenlos.



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
Keine.



**Gastronomie auf der Burg**  
Keine.



**Öffentlicher Rastplatz**  
Keine.



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
Keine.



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



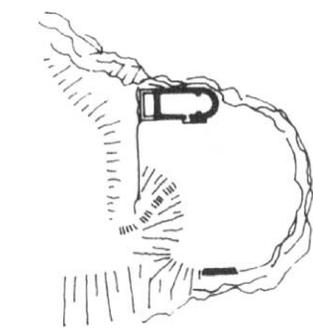
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss



Quelle: Plan zeigt nur die Vorburg  
F.-W. Krahe - Burgen des Deutschen Mittelalters. | Würzburg, 1998

### Historie

- 1279 Erste Erwähnung Breitensteins mit Heinrich von Breitenstein.
- 1356 Die Breitensteiner stellen sich in den Schutz Kaiser Karl IV. von Böhmen, die Burg wird kaiserliches Lehen.
- Ende 14. Jhdt. Breitenstein ist an Herzog Stephan von Bayern verpfändet.
- 1403 Ritter Hermann von Breitenstein erhält 150 fl. für Sicherungsarbeiten an der Burg.
- 1666 Mit Heinrich Hermann von Breitenstein stirbt das Geschlecht aus. Die Herrschaft fällt an das Herzogtum Sulzbach und die Burg verfällt zusehends.
- 1713 Renovierung der Burgkapelle durch Herzogin Eleonore. Der einstige Zugang zur Hauptburg durch das Untergeschoss der Kapelle wird verbaut.
- 18. Jhdt. Die Burg wird systematisch als Steinbruch verwendet.
- 19. Jhdt. Der Felsen, der die Hauptburg trug wird beim Bau der Bahnstrecke zur Hälfte gesprengt und somit verschwinden die letzten Reste der einstigen Hauptburg.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente. Infotafel an der Kirchenburg, aufg. 2007.

### Literatur

- Ursula Pfistermeister - Burgen der Oberpfalz - Burgen und Schlösser der Oberpfalz. | Regensburg, 1974.
- Stefan Heiml - Burgen und Schlösser im Kreis Amberg. | Amberg, 1991.

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

### Änderungshistorie dieser Webseite

- [24.09.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

